

# Gesplittete Abwassergebühr

Eine Hilfe und Anleitung zur Einführung  
der gesplitteten Abwassergebühr

## Stadt Pfullendorf



Ziegeleistraße 3  
88410 Bad Wurzach-Amach



Fassnacht Ingenieure GmbH

## **Impressum:**

### **Herausgeber:**

Stadt Pfullendorf  
Kirchplatz 1  
88630 Pfullendorf

### **Layout, Texte und Grafiken:**

Fassnacht Ingenieure GmbH

Ziegeleistraße 3  
88410 Bad Wurzach-Arnach



# Gesplittete Abwassergebühr

Sie erhalten heute Unterlagen zur Ermittlung Ihrer versiegelten Flächen.  
Neben dem Anschreiben und dieser Hilfe erhalten Sie folgende Dokumente:

**1. Plan mit Luftbild**, Grenzen und Gebäuden (einfach, gelb gekennzeichnet)  
Dieser Plan soll zu Ihrer Orientierung und Übersicht dienen.

**2. Plan mit Luftbild Grenzen, Darstellung der versiegelten Flächen** (zweifach, rot und gelb gekennzeichnet).  
Auf diesem Plan werden die Dachflächen und alle befestigten Flächen der betroffenen Grundstücke dargestellt.

**3. Berechnungsbogen Niederschlagswassergebühr** (zweifach, rot und gelb gekennzeichnet).  
Auf dem Formular wurden bereits alle versiegelten Flächen eingetragen. Bitte kennzeichnen Sie hier die Flächen, die direkt oder indirekt an eine öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind. Sollte die Zuordnung der Versiegelungsart im Formular nicht mit der tatsächlichen Art übereinstimmen, berichtigen Sie diese im Korrekturfeld.  
Bitte berichtigen Sie auch die Angaben zu den Flächen aus der Befliegung, wenn Sie eine Differenz feststellen. Die Befliegung fand zu einem festen Zeitpunkt statt. Seitdem können sich Flächen und die Arten der Versiegelung geändert haben.

**4. Erklärung** (einfach, rot gekennzeichnet).  
Auf dieser Liste bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie die jeweiligen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen getätigt haben. Außerdem dient es Ihnen, die Unterlagen vollständig zurückzusenden.

## 5. Bedeutung der farbigen Formularkennzeichnung

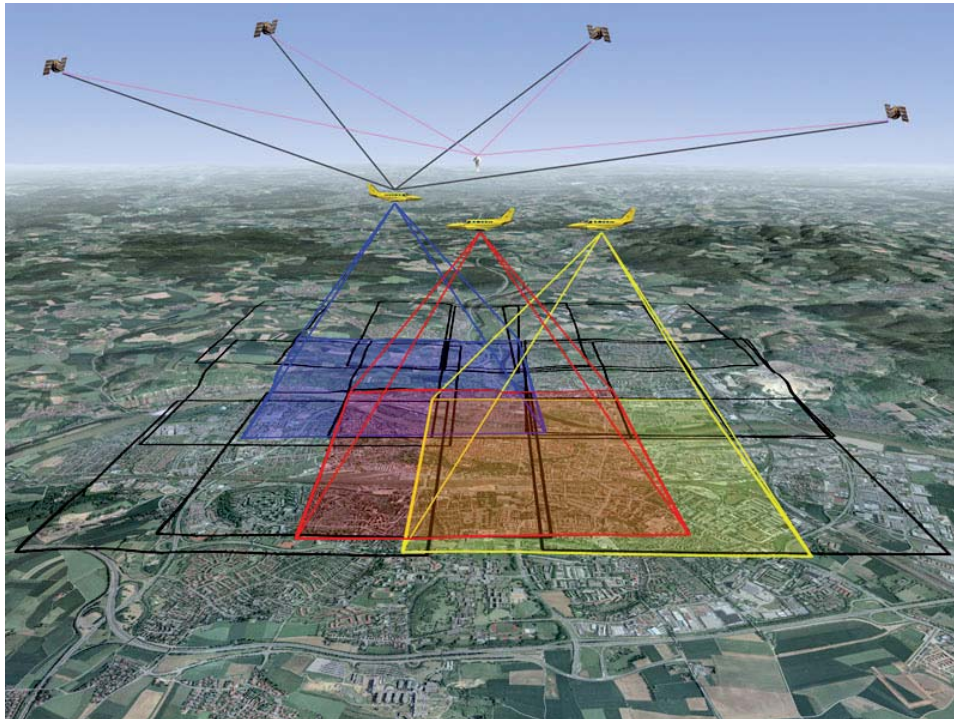
**rot** markierte Formulare zurück an die Gemeinde

**gelb** markierte Formulare sind für Ihre Unterlagen

Wir haben uns bemüht, das Verfahren und die Unterlagen so einfach und verständlich wie möglich zu gestalten. Wir wollen Ihnen mit dieser Hilfe einen Leitfaden an die Hand geben, der möglichst alle zu erwartenden Fragen beantwortet. Sollten Sie dennoch Probleme und Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die Hotline unter der Nummer **07564/ 9306-66**. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

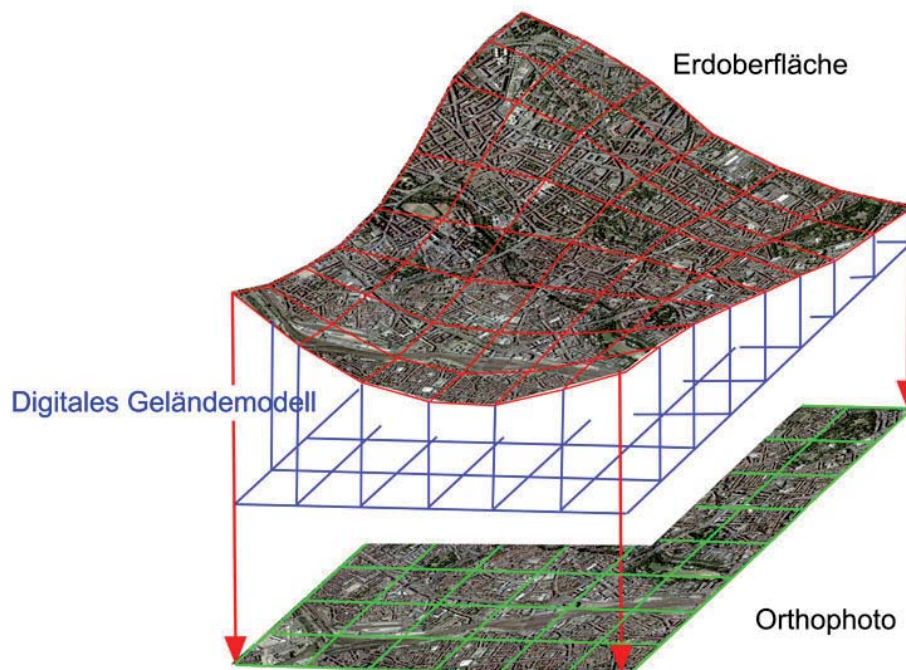
**Bitte geben Sie nur die an eine öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossenen Flächen an und geben Sie, auch wenn Sie keine Flächen einleiten, die Erklärung mit Unterschrift ab!**

# Von der Befliegung zum Orthofoto



Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung

Die Befliegung des Aufnahmegebietes erfolgt in parallelen Streifen mit einer 40-60% Überdeckung in einer Flughöhe von ca. 1000 Meter über dem Grund. Die Befliegung ist im März 2011 mit einer Cessna 404 und einer digitalen Großformatkamera durchgeführt worden.



Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung

Bei der Luftbildaufnahme entstehen durch die Höhenunterschiede des Geländes Verzerrungen. Bei der Erstellung der Orthofotos werden diese Verzerrungen mit Hilfe eines digitalen Höhenmodelles eliminiert. Damit lassen sich aus den Orthofotos Strecken und Flächen bestimmen.

# Flächenerhebung

Wir geben Ihnen hier ein Beispiel, wie Sie uns bei der Erhebung der versiegelten Flächen Ihres Grundstücks helfen können.



Für die Erhebung der versiegelten Flächen Ihres Grundstücks sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Anhand dieses Beispiels möchten wir Ihnen eine solche Flächenerhebung vorstellen. In diesem Fall gehören zu den versiegelten Flächen zwei Gebäude (1G, 2G), zwei Terrassen (3F, 4F), eine Zufahrt (5F) und ein Zugangsweg (6F).

Die Zufahrt, die zwei Terrassen und der Zugangsweg, sowie die beiden Dachflächen sind an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen. Die Dachfläche (2G) wird zur Hälfte (2Gb) in eine Zisterne mit Notüberlauf geleitet. Die andere Dachhälfte (2Ga) leitet direkt in die öffentliche Abwasseranlage ein. Die Terrasse (3F) entwässert in eine Sickermulde mit Notüberlauf. Die Zufahrt (5F) ist gepflastert, der Zugangsweg (6F) ist mit Rasengitter ausgelegt und die zwei Terrassen (3F, 4F) sind ebenfalls gepflastert.

**Die nicht angeschlossenen Flächen werden nicht für die Ermittlung der Niederschlagswassergebühr herangezogen. Sie müssen im Berechnungsbogen (siehe S.7) als „nicht einleitend“ vermerkt werden.**

# Grad der Versiegelung

Wie kann ich meine Flächen denen im Formular zugewiesenen Faktoren zuordnen?

Um Ihnen eine Hilfe zu geben, haben wir hier eine kleine Liste von Befestigungstypen erstellt, die Ihnen bei der Beantwortung dieser Frage helfen soll.

**Faktor: 0,9**



Standarddach



Asphalt, Bitumen



Beton



Flachdach mit Kiesfüllung

**Faktor: 0,6**



Pflaster



Plattenbeläge



Verbundsteine



Rasenfugenpflaster

**Faktor: 0,3**



Kiesfläche, Schotterfläche



Schotterrassen



Rasengittersteine



Porenpflaster mit Nachweis



Gründächer

**Faktor: 0,1**



Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser über eine **Sickermulde**, einem **Mulden-Rigolensystem** oder einer **vergleichbaren Anlage mit gedrosseltem Ablauf oder mit Notüberlauf** den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, werden mit dem **Faktor 0,1** berücksichtigt.

## Zisternen:

a.) Flächen, die an **Zisternen ohne Notüberlauf** angeschlossen sind, bleiben im Rahmen der Gebührenbemessung unberücksichtigt.

b.) Flächen, die an **Zisternen mit Regenwassernutzung** ausschließlich zur **Gartenbewässerung** angeschlossen sind, werden um je 8 m<sup>2</sup> je m<sup>3</sup> Fassungsvermögen reduziert.

c.) Flächen, die an **Zisternen mit Regenwassernutzung** ganz oder teilweise im **Haushalt oder Betrieb** angeschlossen sind, werden um 15 m<sup>2</sup> je m<sup>3</sup> Fassungsvermögen reduziert.

Voraussetzung für die Reduzierung nach b.) und c.) ist, dass die Zisterne ein **Mindestvolumen von 2 m<sup>3</sup>** hat, fest installiert, mit dem Boden verbunden und mit einem **Notüberlauf** an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen ist.

## Wichtig!

Für versiegelte Flächen anderer Art gilt der Faktor derjenigen Versiegelungsart, die der vorliegenden Versiegelung in Abhängigkeit vom Wasserdurchlässigkeitsgrad am nächsten kommt.

## Ausfüllbeispiel Berechnungsbogen

### Berechnungsbogen Niederschlagswassergebühr (bleibt bei Ihnen)

Leerzeile kann zu Korrektur zwecken verwendet werden.

Leerzeile kann für Bemerkungen verwendet werden.

durch Befliegung ermittelte Daten			Angaben des Eigentümers / Eigentümervertreterers / Verwalters					
Bezeichnung	Versiegelungs-Faktor	Fläche [m <sup>2</sup> ]	in die öffentl. Abwasseranl. einleitend	in Sickermulde einleitend	in Zisterne einleitend	nicht einleitend	Korrektur (falls fehlerhaft)	
							Versiegelungs-Faktor	Fläche [m <sup>2</sup> ]
Flurstück: 1765-000-00999/008			Zutreffendes bitte ankreuzen, bzw. Korrekturen anschreiben					
1G	0.9	20	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2G <sup>a</sup>	0.9	75	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		37
2Gb	0.9	38	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>			
3F	0.6	10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4F	0.6	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
5F	0.6	12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6F	0.6	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.3	
								(Rasengitterstein)
			Hier bitte die entsprechenden Kennzeichnungen, bzw. Korrekturen eintragen.					
Falls Zisterne (mindestens 2m <sup>3</sup> Volumen) vorhanden, bitte Fassungsvermögen in m <sup>3</sup> angeben			2 m <sup>3</sup>		Brauchwassernutzung:			
					nur zur Gartenbewässerung:		<input checked="" type="checkbox"/>	

Laufende Nummer der erfassten Flächen siehe Eintrag Lageplan.

Wenn Sie über eine Zisterne mit Notüberlauf verfügen, tragen Sie das Volumen hier ein.

Kreuzen Sie hier die Nutzung an.

# Flächenentsiegelung

## Reduzierung der befestigten Flächen

Aus ökologischen Gesichtspunkten ist eine Reduzierung befestigter Flächen immer sinnvoll. Werden befestigte Flächen entsiegelt, erhöht sich die natürliche Verdunstung. Der Lebensraum von Pflanz- und Tierwelt an der Erdoberfläche und im Boden wird dadurch vergrößert und die Grundwasserneubildung gefördert. Zudem wird die Gefahr von Hochwasser bei Starkregen verringert und die Kläranlage entlastet.

Aus wirtschaftlicher Sicht sollte geprüft werden, wie hoch die Kosten der Flächenentsiegelung sind und welche Niederschlagswassergebühr dadurch eingespart werden kann.

## Flächen entsiegeln

Für eine Flächenentsiegelung eignen sich vor allem Stellplätze, Hofflächen und Grundstücksauffahrten. Auch Dachflächen können durch Umwandlung in Gründächer zur Entsiegelung beitragen. Prüfen Sie jedoch im Vorfeld, ob der Untergrund ihres Grundstücks für eine Versickerung geeignet ist. Die örtlichen Bauvorschriften müssen eingehalten werden.

Auch ist zu beachten, dass nur unbelastetes Niederschlagswasser versickert werden darf. Eine Gefährdung von Boden und Grundwasser muss ausgeschlossen sein.

## Entsiegelungsarten:

### Betonpflaster mit Dränfugen

Diese Pflasterart besteht aus gefügedichtem Beton (DIN 18501) mit angeformten oder separaten Abstandhaltern. Die Versickerung des gesamten Regenwassers erfolgt ausschließlich über die bis zu 35mm breiten Fugen. Damit eine Versickerung auch bei ständiger Belastung gewährleistet bleibt, sollte eine ausreichend stabile Auffüllung der Fugen mit wasserdurchlässigem Material (z.B. Sand) gewährleistet werden.

### Versickerungsmulde

Gerade bei bestehenden Gebäuden kann es sinnvoll sein, über eine Versickerungsmulde auf dem Grundstück zu versickern. Eine Sickermulde ist eine flache, begrünte Bodenvertiefung, in der das von den befestigten Flächen zulaufende Wasser gespeichert wird. Dort kann es zeitverzögert versickern. Die Größe der Mulde sollte sich nach der zu entwässernden Fläche und der Sickerfähigkeit des Bodens richten.

Die Versickerung von privaten Dach- und Hofflächen über eine mindestens 30 cm dicke bewachsene Oberbodenschicht erfordert keine behördliche Genehmigung bzw. Erlaubnis.

### Dachbegrünung

Auch Gründächer wirken der Flächenversiegelung entgegen. Dabei lassen sich nicht nur Flachdächer begrünen, sondern auch geneigte Dachflächen bis zu einer Neigung von 25°. Wichtig ist hierbei ein fachgerechter Aufbau des Begrünungssystems mit Wurzelschutzfolie, Schutz- und Speichermatte. Die örtlichen Bauvorschriften müssen eingehalten werden.



# Häufig gestellte Fragen

## Gebührensplitting - Antworten auf häufig gestellte Fragen

In Deutschland gab es bisher zwei anerkannte Maßstäbe für die Ermittlung der Abwassergebühren: den reinen Frischwassermaßstab und den so genannten gesplitteten Gebührenmaßstab.

### Bisher: „Frischwassermaßstab“

... bedeutet, dass alle Kosten der Ableitung und Reinigung des Schmutzwassers und des Niederschlagswassers auf der Grundlage des verbrauchten „Trinkwassers“ in Rechnung gestellt werden.

$$\text{Frischwasserbezug} \times \text{Gebührensatz} = \text{Abwassergebühr} \quad \text{€ / m}^3$$

Dies beruhte auf der Annahme, dass das Verhältnis zwischen Frischwasserverbrauch und Abwassermenge bei allen Grundstücken ungefähr gleich ist. Dies entspricht jedoch nicht der Wirklichkeit.

### Was ist neu !

Aufgrund der Rechtsprechung des **Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH) vom 11.03.2010**

müssen jetzt alle Gemeinden in Baden-Württemberg zukünftig eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erheben.

### Zukünftig: „gesplitteter Gebührenmaßstab“

$$\begin{array}{l} \text{Frischwasserbezug} \times \text{Gebührensatz} = \text{Schmutzwassergebühr} \quad \text{€ / m}^3 \\ + \\ \text{Versiegelte und angeschlossene Fläche} \times \text{Gebührensatz} = \text{Niederschlagswassergebühr} \quad \text{€ / m}^2 \end{array}$$

Die für die Berechnung der Höhe der Niederschlagswassergebühr notwendigen Flächenermittlungen werden unter Mitwirkung und in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern im Rahmen einer Erhebungsaktion durchgeführt. Hier sind einige Fragen aufgeführt, welche häufig gestellt werden:

#### 1. Welche überbauten und befestigten Flächen werden für die Gebührenberechnung herangezogen?

Es sind die **Flächen** heranzuziehen, **von denen Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage (z.B. Kanalisation) gelangt**, entweder über einen direkten Anschluss oder indirekt, z.B. Zufahrt hat Gefälle zur öffentlichen Straße und das Niederschlagswasser fließt über die Straße der öffentlichen Abwasseranlage (z.B. Straßeneinlauf) zu.

#### 2. Was ist der Unterschied zwischen versiegelten Flächen, befestigten Flächen und Dachflächen?

Versiegelte Flächen sind diejenigen Bereiche auf einem Grundstück, von denen aus das Wasser nicht ungehindert und natürlich ins Erdreich versickern kann. Man unterteilt die versiegelten Flächen in Dach-/Gebäudeflächen (also den Bereichen die mit Gebäuden überbaut sind) und befestigte Flächen (also Bodenbeläge), die nicht oder nur teilweise ein Versickern von Niederschlag in das Grundwasser erlauben.

Oder als Formel: Versiegelte Fläche = Dach-/Gebäudeflächen + befestigte Flächen

#### 3. Was bedeutet Grad der Versiegelung (Faktorwerte)?

Der Grad der Versiegelung beschreibt, zu wie viel Prozent eine versiegelte Fläche zur Berechnung herangezogen wird, z.B. hat ein normales Ziegeldach oder eine Asphaltfläche einen Wert von 0,9, d.h. diese Flächen werden zu 90 % berücksichtigt. Ein Gründach oder ein Schotterparkplatz haben einen Wert von 0,3, d.h. diese Flächen werden zu 30 % herangezogen. Dies bedeutet, dass z.B. ein 100 m<sup>2</sup> großes Gründach mit 30 m<sup>2</sup> befestigte Fläche in die Berechnung eingeht. Dadurch wird die Abflusswirksamkeit der versiegelten Fläche berücksichtigt.

#### 4. Sind befestigte Gartenwege, Grundstückszufahrten oder Hofflächen grundsätzlich gebührenpflichtig?

Wenn das Niederschlagswasser dieser Flächen auf dem Grundstück versickert: „Nein“ !

#### 5. Wie wird die Dachfläche behandelt?

Die Größe der Dachfläche (inklusive Dachvorsprung) ist aus der Befliegung ermittelt worden. Sie weicht in der Regel von der im Grundbuch / ALB angegebenen Gebäudefläche (nur Grundriß) ab.

## 6. Wie wirken sich Zisternen auf die Niederschlagswassergebühr aus?

Zisternen (ober- oder unterirdischer Wasserspeicher für Regenwasser) speichern einen Teil des Niederschlagswassers zum eigenen Verbrauch im Garten oder als Brauchwasser (Toiletten, Waschmaschinen).

Versiegelte Teilflächen, von denen das Niederschlagswasser nachweislich einer Zisterne zugeführt wird, erhalten einen Flächenabzug. Es wird davon ausgegangen, daß nur Dachflächen an die Zisterne angeschlossen sind. Sollten andere Flächen angeschlossen sein, halten Sie bitte mit der Hotline Rücksprache.

Voraussetzung: Mindestgröße von 2 m<sup>3</sup>.

... mit Notüberlauf in die öffentlichen Kanalisationen:

Der Flächenabzug wird wie folgt festgelegt, wenn das anfallende Niederschlagswasser

ganz oder teilweise im Haushalt oder Betrieb als Brauchwasser genutzt wird (z.B. für Toilettenspülung, Waschmaschinen oder ähnliches) -> 15 m<sup>2</sup> Abzug von der angeschlossenen Fläche pro m<sup>3</sup> Zisternenvolumen.

Das „benutzte“ Regenwasser wird anschließend als Schmutzwasser der Kanalisation zugeführt, d.h. es wird wie Frischwasser behandelt und der Schmutzwassergebühr zugeschlagen.

- ausschließlich zur Gartenbewässerung genutzt wird -> 8 m<sup>2</sup> Abzug von der angeschlossenen Fläche pro m<sup>3</sup> Zisternenvolumen.

... ohne Notüberlauf:

Für Zisternen ohne Überlauf ist vom Grundstückseigentümer der Nachweis der an die Zisterne angeschlossenen Gebäudeflächen und befestigten Flächen zu erbringen. Die gebührenwirksame Fläche verringert sich entsprechend, da von diesen Flächen kein Wasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Für diese Flächen ist keine Niederschlagswassergebühr zu bezahlen.

## 7. Wie verhält es sich mit Regentonnen?

Regentonnen sind ortsveränderliche Behälter, die nicht dauerhaft über das ganze Jahr genutzt werden.

Die Sammlung von Niederschlagswasser in Regentonnen erfolgt nur in relativ geringen Mengen und in wenigen Sommermonaten mit Nutzung des Wassers zum Gießen etc. Die angeschlossenen versiegelten Flächen werden voll veranschlagt und Regentonnen bleiben unberücksichtigt. Indirekt helfen die Regentonnen jedoch bei der Kostensenkung, da das gesammelte Wasser den Frischwasserkonsum verringert.

**Was ist, wenn das Regenwasser in Regentonnen aufgefangen wird und der Überlauf dauerhaft in den Garten abläuft und versickert?**

Ist dauerhaft kein Anschluss an eine öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung (z. B. Kanalisation) vorhanden, werden für die betroffenen Flächen keine Gebühren erhoben.

## 8. Fällt die Niederschlagswassergebühr auch an, wenn das Wasser in einen Vorfluter (Bach) abgeleitet oder der Versickerung zugeführt wird?

Bei direkter Einleitung in einen Bach oder bei direkter Versickerung (ohne jegliche Benutzung der öffentlichen Kanalisation) entfällt für die entsprechenden Flächen die Gebührenpflicht.

Wird bei der Ableitung eine öffentliche Einrichtung benutzt, wie z.B. ein Regenwasserkanal und erst dann der Vorfluter oder die Niederschlagsversickerungsanlage in Anspruch genommen, sind die Flächen nicht von der Gebühr befreit.

## 9. Was ist zu tun, wenn sich die versiegelten Flächen in Zukunft ändern ?

Änderungen der versiegelten Flächen wirken sich erst zum 1. Januar des Folgejahres aus.

## 10. Ist ein Carport gebührenpflichtig ?

Ein Carport ist dann gebührenpflichtig, wenn die Dachfläche gleich wie bei Gebäuden an einer öffentlichen Abwasseranlage angeschlossen ist.

## 11. Was passiert mit übereinanderliegenden versiegelten Flächen ?

Es gilt, dass immer die oberste versiegelte Fläche für die Berechnung herangezogen wird. So wird zum Beispiel bei einem gepflasterten Hofraum mit Carport die versiegelte Gebäudefläche des Carports angesetzt, gleichermaßen dieses Flächenmaß bei dem gepflasterten Hofraum abgezogen, bzw. der Hofraum nur bis zum Dachvorsprung ermittelt. Somit werden keine Flächen doppelt angegeben.

## 12. Ich leite kein Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung (z. B. Kanalisation) ein. Muss ich trotzdem etwas bezahlen ?

Die Niederschlagswassergebühr entfällt in diesem Fall. Die Schmutzwassergebühr nach dem Frischwassermaßstab muss entsprechend dem Wasserverbrauch gezahlt werden.

## 13. Muss ich für ein Grundstück, für das ich bisher keine Abwassergebühren bezahlt habe, weil es sich z.B. um eine Garage handelt, zukünftig Gebühren bezahlen ?

Ja, sofern auf dem Grundstück befestigte oder bebaute Flächen vorhanden sind, die in den öffentlichen Kanal entwässern, muss die Niederschlagswassergebühr entrichtet werden.

#### **14. Wie müssen die Niederschlagswassergebühren bei Mehrfamilienhäusern verteilt werden ?**

Die Niederschlagswassergebühren werden üblicherweise nach einem für jedes Grundstück individuellen Flächenmaßstab von Grundstücksbesitzern, der Eigentümergemeinschaft oder der Hausverwaltung verteilt. In der Regel wird die Verteilung der Niederschlagswassergebühren dann innerhalb der Nebenkostenabrechnung vorgenommen.

Gibt es mehrere Eigentümergruppen (mehrere Wasserhauptanschlüsse auf dem Grundstück) werden auch mehrere Selbstauskunftsunterlagen versendet. Die versiegelten Teilflächen des ganzen Grundstücks müssen erfasst werden und dann von den Grundstücksbesitzern, der Eigentümergemeinschaft oder der Hausverwaltung entsprechend aufgeteilt werden.

#### **15. Muss die Kommune auch für ihre bebauten Flurstücke zahlen, wenn von dort Niederschlagswasser eingeleitet wird?**

Ja, bebaute kommunale Grundstücke (Schule, Rathaus, etc.) werden genau wie private Flurstücke behandelt.

#### **16. Besteht ein Unterschied, ob das Grundstück an einen Mischwasserkanal oder einen reinen Regenwasserkanal angeschlossen ist ?**

Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr nicht. Beide Kanalarten dienen gleichwertig zur Ableitung des Niederschlagswassers.

#### **17. Was ist bei direkter Einleitung der befestigten Flächen in ein öffentliches Gewässer zu beachten?**

Ein öffentliches Gewässer ist keine Abwasserbeseitigungsanlage, daher werden die dort angeschlossenen versiegelten Flächen nicht zur Gebührenberechnung herangezogen.

#### **18. Wie wird eine Tiefgarage betrachtet?**

Eine Tiefgarage ist wie ein Gebäude zu sehen. Normalerweise mit Gründach versehen und somit mit dem Faktor 0,3. Sowie aber eine Befestigung auf dem Tiefgaragendach vorhanden ist, wird der dazu gehörige Faktor für das Befestigungsmaterial herangezogen (z.B. 0,6 für Pflastersteine).

#### **19. Wie wird ein Flachdach mit Kiesoberfläche behandelt?**

Prinzipiell gleich wie ein normales Dach mit Ziegel, da das Wasser ja nicht versickert. Es wird auch kein Rückhalt anerkannt, wenn der Ablauf höher angebracht ist (und somit Wasser zurückgehalten wird).

#### **20. Wie wird ein Bürgersteig betrachtet, welcher der Öffentlichkeit zugänglich ist?**

Diese Flächen werden in der Regel von der Kommune übernommen! Auch wenn eine Doppelnutzung (z.B. Fußgängerweg und Hofeinfahrt) vorhanden ist.

#### **21. Was ist zu tun, wenn eine versiegelte Fläche an einer Zisterne und an einer Sickermulde hängt?**

Es sind die ersten drei Kästchen anzukreuzen, damit zum einen der Faktor 0,1 angesetzt werden kann und zum anderen bekannt ist, bei welcher Fläche die Zisternen-Pauschale von  $8\text{m}^2$  pro  $\text{m}^3$  Zisternenvolumen abgezogen werden kann.

#### **22. Wieso bekomme ich mehrere Anschreiben?**

In den meisten Fällen sind zwei Wasserzähler installiert. Da die Anschreiben über die Abwasserrechnung abgewickelt werden, kann es vorkommen, dass ein Gebäude bzw. ein Grundstück mehrmals angeschrieben wird. In diesem Fall reicht es aus, wenn nur ein Plan und ein Berechnungsbogen ausgefüllt wird. **WICHTIG:** Es müssen jedoch alle Erklärungen zurückgeschickt werden, mit einem Verweis auf die Gebührennummer, bei dem der Plan ausgefüllt wird.

Sind in einem Haushalt keine zwei Wasserzähler installiert, so liegt der Grund für die mehreren Anschreiben in der Regel darin, dass z.B. eine nebenstehende Garage extra angeschrieben wurde. Hier müssen alle Anschreiben separat ausgefüllt werden. Auch hier wieder **WICHTIG:** bitte alle Erklärungen unterschrieben zurückgeben!

# Stadt Pfullendorf



Vielen Dank für  
Ihre  
Mitarbeit!

Ihre Stadtverwaltung.